

Dr. Hohmann-Förderung 2026

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln unterstützt im Rahmen der Dr. Hohmann-Förderung Forschungsprojekte junger Geographinnen und Geographen der Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (z.B. Dissertations- oder Habilitationsvorhaben).

Der Förderpreis geht auf eine Stiftung des Apothekers Dr. Hans Hohmann zurück, der sein Erbe der Gesellschaft für Erdkunde zum Zweck der Nachwuchsförderung im Bereich der Mensch-Umwelt-Forschung übertrug.

Als Reise-, Sachmittel- oder Publikationskostenzuschuss kann eine Förderung von bis zu 5.000,- € gewährt werden. Die Frist zur Beantragung der Dr. Hohmann-Förderung endet am 31. Oktober 2026. Eine Förderung durch die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln schließt andere Fördermöglichkeiten nicht aus. Kriterien für die Vergabe umfassen wissenschaftliche Exzellenz, Originalität und Durchführbarkeit des Forschungsprojekts.

Für die Bewerbung sind einzureichen:

- Konzept und Ziele des Forschungsprojekts (max. 2 Seiten)
- Arbeits- und Zeitplan
- Kostenplan und Zuschussbedarf
- Referenzschreiben einer Hochschullehrerin bzw. eines Hochschullehrers
- Lebenslauf

Bitte senden Sie die Antragsunterlagen als ein PDF per E-Mail an Dr. Thomas Neise:

thomas.neise@uni-osnabrueck.de und an die E-Mail-Adresse der GfE zu Köln: gfe-koeln@uni-koeln.de.

Rückfragen können ebenfalls über diese Adresse erfolgen.

Dr. Thomas Neise

Zweiter Vorsitzender der Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e.V.

c/o Universität zu Köln
Geographisches Institut
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

